

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 200

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Portes.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre : . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Transporeinnahmen der schweizerischen
Nebenbahnen im Januar 1905. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires
suisses en janvier 1905.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1905. 8. Mai. Die Firma G. Ingold, Zimmermeister, in Bern (S. H. A. B. 1891, pag. 33) ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.
Karl Gottlieb Ingold, von Röttenbach b. Herzogenbuchsee, Techniker, und Werner Eichenberger, von Bern, Architekt, beide in Bern, haben unter der Firma Ingold & Eichenberger in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. April 1905 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Baugeschäft. Geschäftssitz: Länggassstrasse Nr. 48, Bern.

8. Mai. Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft (Genossenschaft) in Bern (S. H. A. B. 1903, pag. 1389). Zum Vizedirektor der Genossenschaft an Stelle des verstorbenen Friedrich Bossard von Zofingen ist ernannt worden Jakob Gyger-Walder, von Nesslau, St. Gallen, bish. Inspektor und Prokurist.

Bureau Thun.

8. Mai. Inhaber der Firma E. Scherlig in Goldwil ist Ernst Scherlig, von Walkringen, angesessen in Goldwil. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftssitz: Pension Blümliisalp.

8. Mai. Als Mitglied der Direktion der Amtersparniskasse Thun in Thun (S. H. A. B. vom 12. März 1889, Nr. 41, pag. 227) ist ausgetreten, Johann Büchler, Notar und Rechtsagent, zur Zeit in Oberhofen. An seine Stelle wurde gewählt: Arnold Knechtenhofer, gew. Bankier, in Thun.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1905. 8. Mai. Inhaber der Firma Ernst Rufer-Schauber in Arth ist Ernst Rufer, von Münchenbuchsee, in Arth. Natur des Geschäftes: Drogerie.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905. 8. mai. Sous la dénomination de Cercle démocratique de Charmey, il est fondé une société qui a son siège à Charmey. Elle a pour but de procurer à ses membres l'occasion de se réunir, de s'instruire et de se récréer, de développer par lui les idées de progrès, de liberté, de démocratie et d'indépendance. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 18 décembre 1904. Le cercle comprend deux catégories de membres: a. les membres honoraires; b. les membres effectifs. Pour être membre effectif de la Société, il faut être âgé de 18 ans accomplis, en faire la demande par écrit, être accepté par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée d'un franc pour les fils des membres et de deux francs pour les autres candidats. Les réceptions ont lieu à la majorité absolue des suffrages des membres présents. Il est interdit à un membre du cercle, sous peine d'exclusion, de faire partie d'un autre cercle d'opinion politique différent. Celui qui, reçu membre, cesse d'être libre de ses droits civils et politiques ou a subi une détresse est exclu de plein droit de la société. La cotisation annuelle est fixée à un franc, les mineurs ne payent que fr. 0.50. Les engagements du cercle sont uniquement garantis par l'avaroir social; les sociétaires sont libérés de toute responsabilité personnelle. En cas de dissolution de la société, son avoir sera affecté à des œuvres d'utilité publique, sans pouvoir être partagé entre les sociétaires. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres du cercle et une commission de cinq membres nommés pour deux ans. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Le président est Edouard Tornare, de Charmey; le secrétaire est Olivier Rinle, de Charmey; le caissier est Bonaventure Niquille, de Charmey; tous trois domiciliés à Charmey.

8. mai. Le chef de la maison A. Angelini, à Grandvillard, est Auguste Angelini, fils d'Angel, originaire de Montrigiasco (Province de Novarre, Italie), domicilié à Grandvillard. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments. Matériaux de construction. Bureau: au village.

Bureau de Fribourg.

8. mai. Sous la raison sociale L. Baserba & C^{ie}, Léon, fils de Jacques Baserba et Joseph, fils de Philippe Baserba, d'Arnus (Espagne), domiciliés à Fribourg, ont constitué en cette ville une société en nom collectif, qui a commencé le 15 avril 1905. Genre de commerce: Vins et spiritueux. Bureau et magasin: rue du tir n^o 16.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1905. 8. Mai. Unter dem Namen Schützengesellschaft Klus hat sich, mit Sitz in der Klus bei Balsthal, ein Verein gebildet, welcher die

bessere Ausbildung seiner Mitglieder im Schiesswesen und die kameradschaftliche Geselligkeit bezweckt. Die Statuten sind am 15. April 1905 festgestellt und unterzeichnet worden. Mitglied des Vereins ist, wer nach geschriebener schriftlicher Anmeldung mit Stimmenmehrheit aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Aufnahmen geschehen gewöhnlich durch die ordentliche Generalversammlung, spätere Anmeldungen können aber auch durch das Komitee endgültig erledigt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Domizilwechsel und durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Vereinsvermögen und haben überdies ein Austrittsgeld von Fr. 15 an die Vereinskasse zu entrichten. Für infolge Domizilwechsel austretende Mitglieder, für gewehrtragende Militärs nach beendigtem Militärdienst oder Befreiung von demselben und für freiwillige Mitglieder nach zurückgelegtem 45. Altersjahre ist der Austritt frei. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben. Die vom Verein ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im «Gän-Anzeiger». Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung (Generalversammlung), der Vorstand und die Rechnungsrevisionskommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und wird von der Generalversammlung gewählt. Der Präsident, gegenwärtig Ernst Huber, in der Klus, vertritt den Verein nach aussen, und führt mit dem Aktuar, gegenwärtig Josef Harter, in der Klus, die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins durch kollektive Zeichnung.

Bureau Kriegstetten.

8. Mai. Inhaber der Firma Chr. Schneider in Biberist ist Christian Schneider, von Rubigen bei Münsingen, in Biberist. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Wirtschaft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 5. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma H. Heymann & C^{ie} in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1899, pag. 6) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Heymann & C^{ie}».

5. Mai. Richard Heymann, von Lengnau (Aargau), und Abraham Mansbach, von Karlsruhe (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma R. Heymann & C^{ie} in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1905 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Heymann & C^{ie}» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Handel in Manufakturwaren en gros und en détail. Geschäftssitz: Aeschenvorstadt 5.

5. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Birsighalbahn in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 29. Juni 1887, pag. 512) hat seinem Mitgliede Friedrich Kellerhals, von und in Basel, die Ermächtigung erteilt, kollektiv mit einem andern zeichnungsberechtigten Mitgliede des Verwaltungsrates für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

5. Mai. Die Firma P. Thommen in Basel (S. H. A. B. Nr. 379 vom 24. Oktober 1902, pag. 1513) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

6. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Blass & Schlesinger» in Wien hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 8. April 1904, pag. 581) aufgegeben; die Firma Blass & Schlesinger Filiale Basel ist daher erloschen.

6. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 23. November 1897, pag. 1178, Nr. 279 vom 1. September 1899, pag. 1123) ernannt zum weltersen Direktor Dr. Eduard Tissot, von Locle, wohnhaft in Basel, bisher stellvertretender Direktor, und zum stellvertretenden Direktor den bisherigen Kollektivprokuristen Carl Albrecht Burckhardt, von und in Basel. Die Genannten führen kollektiv unter sich oder je mit einem der andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 9. mai. Unter dem Namen Elektra Maisprach besteht, mit Sitz in Maisprach, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den Einwohnern von Maisprach elektrische Kraft und Licht abzugeben. Die Statuten sind am 18. Januar 1905 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft können alle Einwohner von Maisprach sowie die Einwohnergemeinde und andere in der Gemeinde bestehende Korporationen werden, sofern genügend Kraft vorhanden ist. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten. Später Eintretende haben ihr Gesuch schriftlich dem Präsidenten des Vorstandes zuhanden der Generalversammlung einzureichen. Sie bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 20 und haben überdies eine nach Massgabe des Zeitpunktes ihres Eintrittes festzusetzende Nachvergütung zu leisten, welche sich nach dem Stande des Genossenschaftsvermögens richtet. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung am Ende des Rechnungsjahres frei. Wegzug oder Geschäftsaufgabe begründen eine Austrittserklärung auch im Laufe des Jahres. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Erben, resp. die Uebernehmer fraglicher Gebäulichkeiten treten an die Stelle des Verstorbenen. Wenn eine Gebäulichkeit den Eigentümer wechselt, so tritt auch der neue Besitzer

an la Stelle des Vorbesitzers. Ferner erlischt die Mitgliedschaft zufolge Ausschlusses durch den Vorstand, wenn ein Mitglied die Genossenschaft gefährdet und sich wiederholt gegen die Statuten oder Betriebsvorschriften verhält oder seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen und haften der Genossenschaft gegenüber noch während eines Jahres vom Tage des Austrittes an. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt: a. für jede Lampe mit Fr. 20, b. für jeden Posamentstuhl mit Fr. 40, c. für jede Pferdekraft mit Fr. 150. Reicht auch das nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschafter persönlich und solidarisch gemäss Art. 689 Obligationenrecht für sämtliche Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobilien und Liegenschaften aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebenden Reingewinn fallen 25% in den Reservefonds, 25% in den Erneuerungsfonds, über die übrigen 50% verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung, 2. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3. Die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Kung, von Oberuzwil, Präsident; Hans Frey, von Sissach, Vizepräsident; Jules Perrin, von Noiralge, Aktuar; Hans Heuberger, von Maisprach, Kassier; Heinrich Graf-Schaffner, von Maisprach, Materialverwalter, sämtliche wohnhaft in Maisprach.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne.

1905. 5 mai. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 18 février 1902 que la Société du Moulin d'Aubonne, association fondée le 23 mai 1891, inscrite au registre du commerce le 18 septembre même année (F. o. s. du c. du 23 septembre 1891, n° 190) a modifié ses statuts en y ajoutant deux nouveaux articles ainsi conçus: Art. 4. Tout héritier ou personne ayant un droit à prétendre à la société ne sera admis à faire partie de celle-ci, qu'en s'annonçant au comité à l'assemblée générale annuelle en payant une finance de fr. 2 (deux) à titre de réinscription. Art. 9. Le comité sera dorénavant renouvelé comme suit: Le président, le secrétaire et le caissier pour 3 ans et rééligibles, les membres adjoints au comité le seront pour un an et rééligibles. Le comité nommé à l'assemblée générale du 11 février 1905 est composé des messieurs: Louis Rossier, à Lavigny, président; Alfred Barbay, à Féchy, secrétaire; David Agier, fils, rière Aubonne, caissier; Auguste de Siebenthal, rière Montherod; Louis Bettens, à Féchy, Michel Laedermann, rière Aubonne et Marc Gotterand, à St-Livres, ces quatre derniers membres. Les suppléants sont: Georges Martin, à Perroy, et Alfred Vautier, à Lavigny.

Bureau de Lausanne.

4 mai. La raison Loeb freres, succursale Lausanne, mercerie, bonneterie et nouveautés (F. o. s. du c. du 25 juillet 1894), est radiée ensuite de la constitution de la société ci-après:

Arthur Loeb, de Dättwil, domicilié à Bâle, Eugène Loeb, de Dättwil, domicilié à Berne, et Rodolphe Loeb, de Dättwil, domicilié à Bâle, les trois associés en nom collectif dans la société «Frères Loeb fils», ayant son siège à Berne, inscrite au registre du commerce de cette ville le 6 février 1905, et publiée dans la F. o. s. du c. du 8 février 1905, ont établi à Lausanne le 1^{er} février 1905 une succursale sous la raison sociale Frères Loeb fils, succursale Lausanne. La société «Frères Loeb fils» a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Loeb frères». La maison «Frères Loeb fils, succursale Lausanne» est gérée par les associés eux-mêmes. Genre de commerce: mercerie, bonneterie et nouveautés. Magasin: 33, rue de Bourg.

4 mai. Sous la dénomination de Société Vaudoise des Cafetiers, propriétaire de l'Agence des Cafetiers de la Suisse Romande et du Journal des Cafetiers et Restaurateurs du Canton de Vaud il a été constitué par statuts du 1^{er} septembre 1904 une association ayant son siège à Lausanne et qui a pour but de resserrer les liens de confraternité qui doivent unir ses membres, discuter leurs intérêts et faciliter leur commerce. Toute demande d'admission doit être faite par écrit au comité, il en est de même pour les démissions. L'administration de la société est exercée par l'assemblée générale et par un comité central composé de sept membres nommés pour une année par l'assemblée générale. Le président ou le vice-président a collectivement avec le secrétaire la signature sociale; ils engagent la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les convocations aux assemblées sont faites par le comité dans le journal de la société, soit le Journal des cafetiers et Restaurateurs du canton de Vaud. Les recettes de la société consistent en une finance annuelle d'au moins cinquante centimes par membre et de dons et contributions volontaires. Le comité est composé comme suit: président Isaac Hauri; vice-président Marc Nicollier; secrétaire Emile Reisser; caissier Victor Champion; membres adjoints: Théodore Amstler, François Guex et Emile Baud, tous domiciliés à Lausanne.

5 mai. La société en nom collectif Piguet frères, à Lausanne, toilerie, tissus, confections et nouveautés (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1904), est dissoute ensuite de retrait de l'associé Louis Piguet; cette raison sociale est en conséquence radiée.

L'associé Albert Piguet, du Chenit, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison A. Piguet, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Piguet frères». Genre de commerce: toilerie, tissus, confections et nouveautés. Magasin: Au Phénix, 1, rue du Pont.

5 mai. La raison Marie Favrat, à Lausanne, Epicerie, mercerie, poterie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 16 janvier 1895), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Orbe.

5 mai. Le chef de la raison Adolphe Bind, à Orbe, est Adolphe, fils de Jacob Bind, d'Oberörs (Berne), domicilié à Orbe, Grande Rue, maison Veuve Jaton. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau de Vevey.

4 mai. Le chef de la maison A. Grisoni, à Vevey, est Georges-Ange, fils de François Grisoni, de Mercourage, Province de Novare, Italie, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments et de travaux similaires en tous genres. Chantier et bureau: A Vevey, Rue du midi.

5 mai. Le chef de la maison P. Bruyant, à Clarens (Le Châtelard), est Pierre, fils de Pierre-Sébastien Bruyant, d'Elbeuf (Seine Inférieure), domicilié à Paris, 44, Rue Vivienne. Genre d'affaires: Direction de l'Union

Franco-suisse et Italienne de Voyages, institution dans le but de favoriser les voyages en Suisse et en Italie aux officiers et fonctionnaires français et Edition du Guide officiel (organe de cette Union). Bureau: A Clarens (Montreux), Le Châtelard.

Bureau d'Yverdon.

6 mai. L'Abbaye d'Epandes, à Epandes (F. o. s. du c. du 7 avril 1891, page 330, et 1^{er} août 1896, page 893), a renouvelé son comité et a élu: Président Aimé Hehrli; vice-président Jean Massonnet; et secrétaire Henri Beaushre.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1905. 5 mai. La raison J. Muhlethaler, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1891, n° 179, est radiée, ensuite de commerce insuffisant.

5 mai. Nephtali Gintzburger, de La Chaux-de-Fonds, et Nathan Bloch, de Pontarlier, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds sous la raison sociale Union des Horlogers; Gintzburger & Bloch, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mai 1905. Genre de commerce: Horlogerie. Bureau: 67 Rue de la Serre.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

6 mai. La maison Joseph Vittori, à Fleurier (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, 1^{re} partie, n° 82, page 659) est radiée ensuite du décès de son chef.

Genève — Genève — Genève

1905. 5 mai. La société en nom collectif Diodati et Ramsayer, Architectes, à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1901, page 1310), est déclarée dissoute dès le 5 mai 1905. La liquidation a été confiée, avec les pouvoirs les plus étendus, à E. Copponax, arbitre de commerce, à Genève.

5 mai. Suivant extrait de procès-verbal en date du 30 novembre 1904 la société dite: Société des Vieux-Grenadiers, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 novembre 1889, page 831; 3 janvier 1895, page 6 et 20 août 1904, page 1293), a nommé Albert Natural, à Genève, secrétaire de son comité, en remplacement de William Klein dont les fonctions ont pris fin.

5 mai. Dans son assemblée générale du 22 avril 1905, la société dite: Chambre syndicale des Employés des Voles secondaires de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1902, page 1154, et 29 novembre 1904, page 1803), a renouvelé son bureau comme suit: Gustave Crausaz, à Genève, président; John Gindroz, à Plainpalais, secrétaire, et Oskar Magnin, à Carouge, trésorier.

5 mai. La société en nom collectif Excoffier et C^{ie}, à Genève (F. o. s. du c. du 11 novembre 1896, page 1269, et du 16 décembre 1898, page 1428), est déclarée dissoute dès le 15 avril 1905.

L'associé Alfred Excoffier, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul sous la raison Alfred Excoffier, à Genève. Genre d'affaires: Lithographie, papeterie, registre et imprimerie, à l'enseigne: «Imprimerie des Eaux-Vives». Magasins: 8, place des Eaux-Vives et ateliers: 49, rue des Vollandes (Eaux-Vives).

5 mai. Radiation d'office. La raison Emile Servet, fabrique de plaqués et boîtes de montres en plaqué or, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1892, page 641), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et remise de son établissement à la «Fabrique suisse de boîtes plaquées or», depuis mars 1904.

6 mai. Séraphin Pastore, d'origine italienne, domicilié aux Eaux-Vives, et son frère, Joseph Pastore, de Genève, y domicilié, ont constitué à Vandœuvre, sous la raison sociale: Pastore frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1905. Genre d'affaires: Entreprise de menuiserie et charpenterie. Bureau et chantier: à Vandœuvre.

6 mai. Dans son assemblée du 23 mars 1905, la société anonyme dite: Société Immobilière du Boulevard (lettre A), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1901, page 1141, et 23 novembre 1904, page 1769), a nommé Jean L'Huillier, régisseur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Eug. Isaac, démissionnaire.

6 mai. Dans son assemblée du 23 mars 1905, la société anonyme dite: Société Immobilière du Boulevard (lettre B), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1901, page 1142 et 23 novembre 1904, page 1769), a nommé Jean L'Huillier, régisseur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Eug. Isaac, démissionnaire.

6 mai. Dans son assemblée du 23 mars 1905, la société anonyme dite: Société Immobilière du Boulevard (lettre C), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1901, page 1142 et du 23 novembre 1904, page 1769), a nommé Jean L'Huillier, régisseur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Eug. Isaac, démissionnaire.

6 mai. Dans son assemblée du 23 mars 1905, la société anonyme dite: Société Immobilière du Boulevard (lettre D), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1901, page 1142, et du 23 novembre 1904, page 1769), a nommé Jean L'Huillier, régisseur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Eug. Isaac, démissionnaire.

6 mai. Dans son assemblée du 23 mars 1905, la société anonyme dite: Société Immobilière du Boulevard (lettre E), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1901, page 1142, et du 23 novembre 1904, page 1769), a nommé Jean L'Huillier, régisseur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Eug. Isaac, démissionnaire.

6 mai. Dans son assemblée du 7 avril 1905, la société dite: Harmonie Nautique de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, page 716, et du 1^{er} août 1904, page 1206), a modifié les articles 9, 27 et 39 de ses statuts. Les modifications apportées ne changent la teneur de la dernière publication qu'en ce qui concerne l'emploi de l'actif en cas de dissolution de la société. Aux termes du nouvel article 39 des statuts l'actif disponible en cas de dissolution de la société, sera remis à la Ville de Genève. En aucun cas il ne pourra être partagé entre les membres. En outre, dans son assemblée du 11 mars 1905, la société a désigné comme président, John Ramel, domicilié au Grand Bureau (Carouge), déjà inscrit, et comme secrétaire Louis Menet, domicilié à Genève.

6 mai. La société en commandite Azzari, Gianotti et C^{ie}, menuiserie, charpente, parqueterie, fabrique de meubles et travail artistiques, à Carouge (F. o. s. du c. du 24 avril 1903, page 666; et du 4 août 1903, page 1225), est déclarée dissoute dès le 1^{er} mai 1905. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui est confiée, avec les pouvoirs les plus étendus, à Etienne Barrès, arbitre de commerce à Genève.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses
im Januar 1905 en janvier 1905

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation		Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen	
			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes	
			1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Normalspurbahnen — Voies normales														
50	50	Schweizerische Seethalbahn	32,102	34,800	6,064	5,790	20,282	20,000	17,430	16,350	37,662	36,350	—	—
50	50	Schweizerische Südostbahn	24,831	25,500	9,976	7,776	17,354	16,000	21,723	16,300	39,077	32,300	—	—
43	43	Emmenthalbahn	67,433	71,400	18,918	22,500	24,317	24,900	29,334	34,100	53,651	59,000	—	—
43	43	Berne-Nenchtel (Ligne directe)	42,069	42,000	3,875	3,205	28,407	27,700	14,605	15,050	43,012	42,750	—	—
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	34,573	34,300	4,497	4,250	13,030	12,400	12,704	13,300	25,734	25,700	—	—
40	40	Jura Nenchâtelais	109,000	107,000	9,750	7,870	50,200	46,400	25,800	21,900	76,000	67,700	—	—
40	40	Töschthalbahn	41,810	41,600	6,727	6,327	15,431	15,200	15,574	14,130	31,005	29,330	—	—
84	84	Gürthelbahn	36,500	43,600	4,985	6,175	13,127	14,800	5,138	7,450	18,265	22,250	—	—
33	33	Fribourg-Morat-Auet	13,432	12,948	1,788	2,139	6,849	6,728	5,601	5,871	12,450	13,099	—	—
81	81	Thunersee-Bahn	27,732	26,800	7,269	6,575	19,827	19,500	18,165	17,450	37,992	36,950	—	—
26	26	Huttwil-Wolhusen	12,721	13,000	3,532	3,282	5,580	5,600	7,867	7,200	13,447	12,800	—	—
26	26	Uerikon-Baum-Bahn	10,710	10,000	2,209	2,358	3,503	3,500	3,647	3,700	7,150	7,200	—	—
—	25	Saignelégier-Glovelier	—	3,084	—	917	—	2,000	—	2,260	—	4,260	—	—
24	24	Erlenbach-Zweismimmen	7,898	7,900	1,729	2,035	4,672	4,650	5,753	5,880	10,425	10,530	—	—
19	19	Bulle-Romont	9,894	8,890	3,698	2,628	6,905	6,310	17,523	13,020	24,428	19,330	—	—
19	19	Sihlthalbahn	37,540	38,000	10,086	11,457	7,106	7,400	10,755	12,020	17,861	19,420	—	—
15	15	Langenthal-Huttwil	15,963	17,000	5,038	4,543	6,476	6,700	7,579	7,100	14,055	13,800	—	—
14	14	Pont-Brassus	6,592	5,430	497	507	3,144	2,750	1,788	1,650	4,932	4,400	—	—
14	14	Travers-Regional	27,458	35,080	3,060	2,695	6,920	7,030	4,745	4,060	11,665	11,090	—	—
14	14	Spiez-Frutigen	7,114	7,080	1,249	1,356	3,666	3,770	3,490	3,895	7,156	7,685	—	—
12	12	Spiez-Erlenbach	9,495	9,650	2,411	1,797	4,059	4,100	3,846	3,300	7,905	7,400	—	—
12	12	Sensethalbahn	2,868	5,800	482	2,611	817	1,670	690	4,230	1,507	5,900	—	—
11	11	Porrentruy-Bonfol	10,512	11,050	518	745	2,639	2,550	627	1,010	3,266	3,560	—	—
9	9	Uetlibergbahn	6,325	3,398	41	31	6,864	3,131	1,005	971	7,969	4,102	—	—
7	7	Wald-Rüti	8,597	8,860	1,894	1,720	3,523	3,420	3,160	2,590	6,683	6,010	—	—
5	5	Oensingen-Balsthalbahn	11,968	16,300	3,038	3,319	1,728	2,026	3,447	4,120	5,175	6,140	—	—
3,9	3,9	Orbe-Chavornay	7,517	5,841	2,216	1,964	2,525	2,017	1,981	2,020	4,506	4,037	—	—
63,3	60,3	Schmalspurbahnen — Voies étroites	622,688	644,111	115,527	118,757	279,001	272,246	248,977	239,827	522,978	512,078	—	—
171	178	Rätische Bahn	54,797	53,225	9,410	9,394	93,954	88,547	111,310	125,316	205,264	213,863	—	—
134,32	130,32	Compagnie Genevoise des tramways électriques	1,088,216	1,117,705	5,016	5,287	162,509	173,013	8,613	9,747	171,122	182,760	—	—
22,10	45,80	Montreux-Oberland hernois, Sect. Montreux- Les Avants-Montbovon-Châteaux-d'Oex-Getad- Viège-Zermatt	16,488	26,556	912	1,693	20,319	29,491	3,723	7,706	24,042	37,197	—	—
33	—	Chemins de fer électriques de la Gruyère	10,889	15,523	1,227	2,825	5,398	9,004	2,864	6,111	8,262	15,115	—	—
82	32	Berner Oberland-Bahnen	7,960	6,781	623	602	11,938	10,000	4,430	4,400	16,363	14,400	—	—
81	81	Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle	6,813	5,840	572	457	4,064	3,710	1,973	1,750	6,087	5,460	—	—
28	28	Chemins de fer Régionaux électriques du Jorat	22,568	14,779	70	56	8,498	4,249	364	376	8,862	4,625	—	—
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	14,967	13,474	989	700	7,167	6,450	4,579	3,379	11,746	9,929	—	—
26	26	Appenzeller-Bahn	40,912	40,035	3,292	3,064	17,297	15,320	11,493	9,515	26,790	25,335	—	—
25	25	Yverdon-St-Croix	4,745	4,466	1,286	1,080	6,098	5,618	4,455	3,981	10,593	9,599	—	—
24	24	Lausanne-Eclialens-Bercher	9,813	9,492	1,908	1,863	6,029	5,938	6,964	6,457	12,993	12,895	—	—
23	23	Stansstad-Engelberg	8,728	8,900	556	629	4,308	4,500	3,686	3,990	7,994	8,490	—	—
—	28	Wynenthalbahn	—	41,467	—	686	—	11,136	—	1,589	—	12,725	—	—
21	21	Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen	26,320	27,461	154	230	6,483	6,877	582	788	7,015	7,665	—	—
14	20	Appenzeller Strassenbahn (St. Gallen-Appenzel)	22,002	24,104	1,138	1,196	11,869	13,441	5,521	6,149	17,390	19,590	—	—
8,60	19,7	Chemins de fer électriques Veveysans (Vevy-St-Légier- Mussy-Chamby — Vevy-St-Légier-Gâtin-St-Denis)	10,045	14,439	117	1,092	4,498	7,418	381	5,320	4,779	10,738	—	—
18	18	Frauenfeld-Wyl	12,824	14,661	1,178	1,397	5,854	6,566	3,159	3,679	9,013	10,235	—	—
17	17	Ponte-Sagne-Chaux-de-Fonds	10,350	10,216	339	238	3,620	3,330	1,025	857	4,446	4,187	—	—
14	14	Waldenburgerbahn	8,444	7,970	626	582	3,639	3,636	1,915	1,887	5,554	5,523	—	—
13	13	Birsighalpbahn	100,560	110,437	273	370	18,070	17,757	871	1,087	18,941	18,854	—	—
9	13	Bex-Gryon-Villars	7,499	8,473	496	345	1,030	1,149	1,080	918	2,110	2,067	—	—
12	12	Limmthal-Strassenbahn	45,959	53,424	—	—	5,152	6,403	—	—	5,152	6,408	—	—
11	11	Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland	21,561	21,741	730	827	5,210	5,292	1,272	1,359	6,482	6,681	—	—
11	11	Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon	6,151	4,900	120	123	3,093	2,593	356	382	3,469	2,976	—	—
11	11	Chemin de fer électrique Rolle-Gimel	3,536	2,165	94	31	1,164	727	239	98	1,403	825	—	—
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	11,819	10,775	432	424	7,550	6,271	1,349	1,555	8,899	7,826	—	—
—	—	Allaman-Anhonon-Gimel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9,7	9,7	Bern-Muri-Worb	12,447	15,700	45	69	4,112	4,120	163	265	4,275	4,385	—	—
9	9	Tramelan-Tavannes	6,755	6,600	332	290	3,233	3,080	1,346	1,070	4,579	4,150	—	—
—	—	Rigi-Kalthad-Scheidegg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6,90	6,90	Chemin de fer électr. Châtel-St-Denis-Palézieux	4,872	4,222	895	1,142	1,630	1,634	1,441	1,962	3,071	3,596	—	—
6,90	6,90	Aigle-Leyrain	2,755	2,895	357	396	4,297	5,736	4,801	5,679	9,098	11,415	—	—
6	6	Genève-Veyrier	39,347	40,419	12	15	9,423	8,591	101	107	9,524	8,698	—	—
6	6	Brenets-Loche	28,088	10,044	39	40	8,860	2,664	183	161	9,043	2,825	—	—
4	4	Sissach-Gelterkinden	10,137	9,904	83	92	1,903	1,911	808	833	2,211	2,244	—	—
789,62	863,31	Zahnradbahnen — Crémallière	1,687,247	1,744,119	82,256	88,654	458,354	476,897	190,467	215,988	648,791	692,680	—	—
—	—	Wengernalpbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	12	Arth-Rigibahn	4,888	5,300	176	143	964	1,100	474	350	1,438	1,450	—	—
—	—	Gornergratbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Monte Generoso	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	8	Glin-Rochers de Naye	6,557	7,092	103</									

Betriebs- Längen Longueurs d'exploit- ation		Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen Total des recettes	
			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1904	1905
			1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905		
1904	1905													
km		Drathseilbahnen — Funiculaires												
		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
—	—	Lauterbrunnen-Mürren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Stanserhornbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	2	Funiculaire de Cossonay	4,060	2,760	84	84	885	570	146	120	981	690	—	
1,80	1,80	Lausanne-Ouchy	50,158	59,870	9,678	9,987	6,523	7,020	10,410	10,118	16,938	17,138	—	
—	—	Biel-Magglingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Beatenbergbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1,57	1,57	Vevey-Chardonne-Pélerin	3,795	4,246	89	74	1,843	2,684	708	643	2,551	8,327	—	
—	—	Salvatorebahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1,25	1,25	Rhoneck-Walzenhausen	4,142	8,646	21	14	1,721	1,557	129	87	1,850	1,644	—	
1,05	1,05	Elektr. Gurtenbahn	3,447	4,483	5	10	1,928	2,170	23	36	1,951	2,206	—	
0,90	0,90	Biel-Leubringen	18,829	21,538	19	22	4,934	5,076	206	226	4,640	5,302	—	
—	—	Bürgenstockbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
0,80	0,80	Dolderbahn	7,562	9,025	3	3	1,965	1,741	21	32	1,986	1,773	—	
—	—	Ragaz-Wartenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Sonnenberg-Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
0,72	0,72	Davos-Platz-Schatzalp	6,837	8,114	98	97	4,388	5,018	767	909	5,155	5,927	—	
—	—	Reichenbach-Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
0,75	0,64	Saint-Imier-Sonnenberg	5,412	4,366	4	19	1,623	992	40	151	1,668	1,143	—	
0,55	0,55	Territet-Gilon	9,558	7,718	88	101	6,119	5,533	806	958	6,925	6,551	—	
0,47	0,47	Lausanne-Signal	18,115	19,400	2	3	8,016	8,281	9	9	8,025	8,290	—	
0,37	0,37	Ecluse-Plan	11,790	11,359	—	—	1,082	1,205	10	13	1,092	1,218	—	
0,32	0,32	St. Gallen-Mühleck	17,846	17,276	32	24	1,883	1,742	81	59	1,964	1,801	—	
0,29	0,29	Seilbahn Rigiviertel	6,841	11,957	—	—	698	694	—	—	698	691	—	
0,25	0,25	Lugano-Bahnhof	21,832	30,900	24	18	2,360	2,205	105	65	2,465	2,270	—	
0,16	0,16	Zürichbergbahn	28,138	86,708	—	—	2,659	3,653	28	26	2,717	3,679	—	
—	—	Gütschbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
0,13	0,13	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	12,727	11,947	—	—	997	899	—	—	997	899	—	
0,10	0,10	Marzilibahn	10,200	10,744	—	—	627	658	—	10	627	663	—	
18,46	18,37		241,083	286,055	10,097	10,400	44,626	46,658	18,489	18,462	58,115	60,120	—	
1073,34	1773,37	Total	7,046,662	7,594,475	162,960	164,189	1,410,216	1,467,235	458,895	479,069	1,869,051	1,946,804	—	

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces.
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Kurhaus Hotel & Pension Uetliberg
bei Zürich
ist eröffnet
Bevorzugter Luftkurort in geschützter sonniger Lage für Ruhe- und Erholungsbedürftige. Sehr gute Verpflegung. Mässige Restaurationspreise. Pension inkl. Zimmer von Fr. 7.50 an. Kombinierte Billette für Bahnfahrt, Nachtessen, Logis und Frühstück im Hotel à Fr. 9. (985)
P. Bon-Giger.

Kunstholz-Litosilo Bodenbelag
Fugenloser, unverbrennlicher
in beliebiger Farbe, wird direkt auf rauhen Beton, Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen.
Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureau und Magazine von grösster Wichtigkeit ist.
Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis. (29.)
Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung

der «Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig», zu der wir unsere Gesellschaftsmitglieder hiemit einladen, findet Montag, den 29. Mai 1905, nachmittags 4 Uhr, im hiesigen Börsengebäude, Packhofstrasse 2/4 (Eingang von der Promenade) statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichts und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1904 und Erteilung der Entlastung, sowie Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplans B für 1906.
 - 2) Antrag des Verwaltungsrates auf Auszahlung der Versicherungssummen der Policen Nr. 25130 und 36694.
 - 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates an Stelle der auscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren Geh. Regierungsrat Dr. Otto Heinrich Grünler und Kommerzienrat August Kummer.
- Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind nur diejenigen männlichen volljährigen Mitglieder unserer Gesellschaft berechtigt, die seit mindestens einem Jahre eine oder mehrere Kapitalversicherungen von zusammen mindestens Mk. 3000 mit der Gesellschaft abgeschlossen haben. (1135)

Die Legitimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimmberechtigten Mitglieder wird durch Vorzeigung des Versicherungsscheines, bezw. des Depositen- oder Pfandscheines der Gesellschaft und der zuletzt fällig gewordenen Prämienquittung geführt.

Der Geschäftsbericht nebst dem Rechnungsabschluss liegt vom 25. Mai d. J. ab für die stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder im Geschäftslokale der Gesellschaft auf, woselbst auch Druckexemplare des Geschäftsberichts und des Rechnungsabschlusses in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 6. Mai 1905.

Der Verwaltungsrat
der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig
Dr. Hagen, Vorsitzender.

Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 26. Mai 1905, vormittags 10¹/₂ Uhr
im kleinen Saal des Stadtkasino (I. Stock)

Traktanden

der dreihundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung:

- 1) Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge an den Verwaltungsrat.
- 2) Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge periodischen Austritts.
- 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1905 und von zwei Suppleanten derselben.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens fünf Tage vor derselben in der Gesellschaftskasse zu deponieren und erhalten dagegen einen Hinterlagschein mit angefügter Zutrittskarte.

Aktionäre, welche in Frankreich wohnen, können ihre Aktien zum gleichen Zwecke beim Comptoir National d'Escompte de Paris in Lyon deponieren.

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben die Zutrittskarte vom Hinterlagschein abzutrennen und die darauf gedruckte Vollmacht auf den Namen ihres Vertreters auszufüllen.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung werden vom 16. Mai an samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auflegen.

Namens des Verwaltungsrates
der Industrie-Gesellschaft für Schappe,

(1104)

Der Präsident:

R. Geigy-Merian.

CAW'S
Leiste
Neubelt
Füllfederhalter „Just“
Uebertrifft alles bis jetzt Dagewesene. Vortrefflich funktionierend. Regelmässiger Ausfluss. Teleskop-Kappe. Kaufen Sie keine Füllfederhalter, ohne vorher besichtigt zu haben. Verlangen Sie den Namen JUST.
(301) Ueberall zu haben.
Katalog auf Verlangen gratis und franko durch das
General-Depot für die Schweiz:
Papeterie Briquet & fils
Cité 4 et 6, à Genève.



Weine u. Cognacs

Alte Firma, im Besitz von diversen Châteaux, sucht Agenten. Offerte an **Fred. Grédy & Fils, 16, Quai des Chartreux, Bordeaux.** (1023)